



Hexen hexen



Flammen tanzen. Öl zischelt. Ratten quieken. Haut schrumpelt. Und das Kind ist verschwunden.

Ihr müsst nämlich wissen: Eine Hexe schlägt Kindern nicht den Schädel ein. Sie bohrt ihnen auch kein Messer in den Leib und erschießt sie nicht mit Pistolen. Leute, die so etwas machen, werden von der Polizei verhaftet.

Eine Hexe wird niemals erwischt.
Ihr dürft nicht vergessen, dass sie
bis in die Fingerspitzen voller
Zauber steckt und dass ihr die

Teufeleien nur so im Blute tanzen. Sie kann Wackersteine wie Frösche in der Gegend herumhüpfen und Flammen über das Wasser züngeln lassen.

Diese Zauberkräfte sind wirklich fürchterlich.



Glücklicherweise gibt es heutzutage nicht mehr allzu viele ECHTE HEXEN auf der Welt. Sie sind aber immer noch zahlreich genug, um einen nervös zu machen. In England gibt es höchstwahrscheinlich so um die hundert. Manche Länder haben mehr aufzuweisen, andere sehr viel weniger. Völlig hexenfrei ist kein einziges Land auf der Erde.

Eine Hexe ist stets eine Frau.

Ich möchte gewiss nicht schlecht von Frauen sprechen. Die meisten Frauen sind entzückend. Es bleibt jedoch die Tatsache bestehen, dass sämtliche Hexen weiblich sind. Männliche Hexen gibt es einfach nicht. Andererseits: Ein Dämon ist immer männlich. Und von Kobolden muss man das auch zugeben. Beide sind gefährlich. Aber keiner von beiden ist auch nur halb so gefährlich wie eine einzige ECHTE HEXE.

Was nun die Kinder anbelangt, so ist für sie eine ECHTE HEXE bei weitem das gefährlichste Geschöpf auf Gottes ganzem Erdboden. Was sie doppelt gefährlich macht, ist die Tatsache, dass sie überhaupt nicht gefährlich aussieht. Selbst wenn